



nano.swiss
Community Platform

Powered by HIGHTECH
ZENTRUM
AARGAU 

PFAS

Materials IQ-Folgeworkshop
zu PFAS in der Industrie

Dienstag, 25. Februar 2025, 13.15 bis 17.30 Uhr

PFAS in der industriellen Anwendung – wie weiter?

Lösungsansätze und Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Regulierung

Die Veranstaltung richtet sich an Praktikerinnen und Entwickler von industriellen Prozessen, die vom drohenden PFAS-Verbot betroffen sind. Weitere Zielgruppen sind Expertinnen und Experten aus den Bereichen Oberflächentechnik und Analytik.

 Materials IQ[®]

 innovative
surfaces[®]

 Empa
Materials Science and Technology

Dienstag, 25. Februar 2025

PFAS in der industriellen Anwendung – wie weiter?



Anmeldung

www.nano.swiss/PFAS2



Ort

TECHNOPARK® Aargau, Aula / 1. UG
Badenerstrasse 13, 5200 Brugg
www.hightechzentrum.ch/lageplan

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos,
Ihre Anmeldung jedoch erforderlich
(Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Wichtige Bereiche der Schweizer Industrie sind vom Beschränkungs- vorschlag von per- und poly- fluoriierter Alkylsubstanzen (PFAS) der Europäischen Chemikalien- agentur betroffen. Nun gilt es die Suche nach PFAS-Alternativen zu intensivieren und andererseits Mitwirkungschancen in jenen Industriesektoren zu nutzen, wo ein Ersatz schwierig bis unmöglich erscheint.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick zur Regulierung von PFAS und aktuellen Mitwirkungsmöglichkeiten. Referierende aus Industrie und Wissenschaft zeigen Alternativen zu Komponenten und Beschichtungen aus per- und polyfluorierten Verbindungen, deren anspruchsvolle Analytik und neue Ansätze zum Abbau von PFAS in der Umwelt.

Programm

- 12.45 **Check-In**

- 13.15 **Begrüssung und Einführung**
Dr. Marcus Morstein, Hightech Zentrum Aargau AG
Dr. Jörg Güttinger, NTN Innovative Surfaces

- 13.30 **Hintergrundinformationen zum PFAS-Beschränkungs-vorschlag und Mitwirkungsmöglichkeiten für die Industrie**
Dr. Juliane Glüge, Oberassistentin, Gruppe für Organische Umwelt- chemie, ETH Zürich

- 14.00 **Life-Cycle Assessment von PFAS-Emissionen durch PTFE be- schichtete Pfannen**, Dr. Tobias Gerfin, CEO, KUHN RIKON AG, Rikon

- 14.20 **PFAS – Analytische Methoden und Herausforderungen**
Andrea Indergand, Tina Richter, René Baumann, SQTS Swiss Quality Testing Services, Dietikon

- 14.40 **Selektive PFAS-Adsorption und Entfernung aus kontaminier- tem Wasser**, Prof.Dr. Marco Rupprich, Institut für Ecopreneurship, Hochschule für Life Sciences FHNW, Muttenz

- 14.50 Pause

- 15.30 **Chancen und Herausforderungen PFAS-freier Beschichtungen**
Dr. Dirk Hegemann, Group Leader Plasma & Coating, Empa, St. Gallen

- 15.50 **Navigating the PFAS Challenge: Developing Alternative Sealing Material**, Dr. Jakub Kadlcak, Head of Materials Development and Surface Technologies, Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf

- 16.10 **Modulare Reinigung von PFAS-kontaminiertem Abwasser durch katalytische Degradation**
Dr. Silvan Staufert, CTO & Co-Founder, Oxyle AG, Schlieren

- 16.30 **Podium**
Alle Referierende + Ralf Altheimer, CEO, Eposint AG, Islikon

- 17.30 **Apéro**

